Zugestellt durch
Post.at

Amtliche Mitteilungen der Erzbergstadt Eisenerz

www.eisenerz.at

EISENERZ heute

Ausgabe 1
April 2018

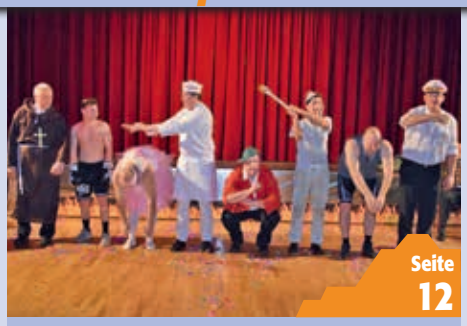
Olympischer Glanz für das Nordische Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz

Seite 34

topdrei

Seite 6

Zentrum am Berg



Seite 12

1. Feuerwehrball der FF Eisenerz

Seite 40

Einladung am 18. April um 18.00 Uhr

40 Jahre Essenzustelldienst

Der Essenzustelldienst wurde im Februar 1978 auf Initiative der römisch-katholischen Pfarre, der „Aktion 365“, mit 12 Portionen pro Tag eingeführt.

Zurzeit werden täglich, 365 Tage im Jahr, 55 Essen in der Küche des Krankenhauses Eisenerz zubereitet und von freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes zugestellt. Aufgrund der Schließung des LKH Eisenerz mit 30. Juni 2018 ist es danach nicht mehr möglich, das Essen auf Rädern in dieser Form weiter anzubieten.

Die Stadtgemeinde Eisenerz ist aktuell bemüht, dieses für Eisenerz so wichtige Angebot weiter zu vermitteln und den Fortbestand von Essen auf Rädern zu sichern.
Alle derzeitigen Essenbezieher werden rechtzeitig über eine Weiterführung informiert.
Von Seiten der Stadtgemeinde Eisenerz möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen: der Küche des Krankenhauses und den vielen freiwilligen Essenzustellern des Roten Kreuzes für die Mehrarbeit zu Gunsten unserer Essenbezieher. ■

Angelobung unserer neuen Mitarbeiter

Die Stadtgemeinde begrüßt ihre neuen Mitarbeiter Dominik Rodlauer, Melanie Kassegger (bereits wieder ausgeschieden), Birgit Mitter, Tanja Wallner und Michael Thaller und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Um das Service für unsere BürgerInnen zu verbessern, gibt es ab 2. April 2018 folgende Änderungen:

EISENERZ Stadtgemeinde

NEUE PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Montag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KASSA

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung gesonderte Terminvereinbarungen zu treffen.

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

**Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!**

Die Stadtgemeinde Eisenerz nahm am Wettbewerb Zukunftsgemeinde 2017 Thema: „Pro Jugend aktive Gemeinden, Märkte und Städte gesucht“ teil. Die Einreichung beinhaltet ein breit gefächertes Spektrum: Ferienpass, Jugendzentrum, Altstadtführer von der Jugend für die Jugend erarbeitet, Funpark, free WLAN Tafeln – gestaltet durch die Jugend etc. Leider konnten wir keinen Stockerlplatz erzielen, aber der 4. Platz ist ein schönes Ergebnis. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der engagierten Jugend und Herrn GR Stromberger Stefan für ihre Arbeit bedanken. Die Stadtgemeinde Eisenerz wird auch in Zukunft bemüht sein, die Anliegen der Jugend ernst zu nehmen und sie aktiv einzubinden.
Um Jugend in unserer Gemeinde zu haben, ist es wichtig, den Familien ein adäquates Betreuungsangebot zur Verfügung zu stellen. Dies sind zwei Kindergärten, alterserweiterte Gruppen sowie Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, in der Volksschule und in der neuen Mittelschule. Die schulische Ausbildung von der Grundschule über die Polytechnische Schule bis hin zu den höheren Schulen wie HAK und BORG kann in Eisenerz absolviert werden. Aber auch mit der Musikschule haben wir ein zusätzliches Angebot. Auch der Weg der Lehre kann eingeschlagen werden. Danke an jene Firmen, die Lehrstellen anbieten. Facharbeiter werden überall dringend benötigt.
Einem der in Eisenerz seine schulische, berufliche und sportliche Ausbildung (NAZ) genoss, wurde in seiner Wahlheimat Trofaiach ein großer Empfang bereitet. Unserem LUKAS KLAPFER, zweifacher Bronzemedaillengewinner bei den olympischen Winterspielen in Pyeongchang. Im Namen der Stadtgemeinde Eisenerz konnte ich Lukas auf das Herzlichste zu diesen tollen Erfolgen gratulieren.
Ein großes Geschenk für Lukas Klapfer und alle zukünftigen SportlerInnen überbrachte Herr LH-Stv. Michael Schickhofer: „Es wird noch heuer der Spatenstich für die Unterbringung NAZ NEU stattfinden.“ Mit großer Freude haben wir diese Ankündigung aufgenommen. Für eine Realisierung waren im Vorfeld einige Hausaufgaben zu erledigen, wie die Abtretung unserer Anteile an der Jugend und Erwachsenenbildungsgesellschaft mbH an das BFI. Ich bedanke mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die einstimmigen Beschlüsse. Wir in Eisenerz haben schon einige Male bewiesen, dass es wichtig ist, an einem Strang zu ziehen, wenn wir nachhaltig etwas erreichen wollen. Bei der angekündigten Spatenstichfeier werden wir auch die Gelegenheit wahrnehmen, um Lukas Klapfer gebührend für seine Leistungen zu ehren.
Viele Berichte in dieser Ausgabe von „Eisenerz heute“ befassen sich mit Sport und Bildung. Wieder einmal können wir uns davon überzeugen, dass Eisenerz zu Recht dem Anspruch, eine Sport- und Bildungsstadt zu sein, gerecht wird.
Doch immer wieder müssen wir uns auch den Veränderungen stellen. So auch bei „Essen auf Rädern“. Bis Ende Juni 2018 können die Bewohner das Essen aus dem LKH Eisenerz noch beziehen. Die Auslieferung erfolgt durch die freiwilligen Essenzusteller des Roten Kreuzes, welche auch weiterhin tätig sein möchten, wofür ich mich herzlich bedanken

möchte. Die Stadtgemeinde Eisenerz ist bestrebt, dass auch in Zukunft eine Essensversorgung möglich ist. Nachdem alle Gastronomiebetreiber angefragt wurden, können sich zwei Betriebe die Übernahme der Versorgung vorstellen. Ich habe mit beiden Betrieben bereits Kontakt aufgenommen. Wir versuchen hier als Vermittler Hilfestellung zu leisten.
Persönlich und im Namen aller Essensbezieher möchte ich mich bei den Damen und Herren der Küche im LKH Eisenerz für die optimale Versorgung und die hervorragende Zusammenarbeit über vier Jahrzehnte hinweg bedanken.

Ein herzliches „Glück auf“

Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Direktorenwechsel

Mit Ende März tritt unser langjähriger Musikschuldirektor Priv.-Doz. Prof. Dir. Mag. Gerhard Freiinger seinen wohlverdienten Ruhestand an. Aus diesem Grund wird die Leitung ab April 2018 interimistisch an Herrn Mag. Christian Hartl vergeben.

Wir möchten uns bei Herrn Priv.-Doz. Prof. Dir. Mag. Gerhard Freiinger für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute für seine Pension.

V.l.: Priv.-Doz. Prof. Dir. Mag. Gerhard Freiinger, Mag. Christian Hartl, Bürgermeisterin Christine Holzweber und Fachinspektor Hofrat MMag. Klaus Dorfegger

Die Transferzahlung des Bundes zum § 24 Finanzausgleichsgesetz 2017 beeinflusst den Rechnungsabschluss 2017 positiv

Nachdem der Rechnungsabschluss 2017 im Ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 12.628.848,98 und Ausgaben von € 13.878.364,80 mit einem Soll-Abgang von € 1.249.515,82 abgeschlossen wurde, möchte ich Ihnen, liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, dieses Zahlenwerk in aller Kürze ein wenig näherbringen.

Ordentlicher Haushalt:

Der ursprüngliche Voranschlag für 2017, welcher einen Abgang mit einem Betrag von € 2.867.200,– ausgewiesen hatte, war Grundlage für das Haushaltsjahr 2017.

Der nun vorliegende Rechnungsabschluss ergab letztendlich den bereits anfangs erwähnten Soll-Abgang von € 1.249.515,82. Trotz Sparsamkeit bei den Ermessensausgaben können die hohen Kosten für die vorhandene Infrastruktur den Abgang im Ordentlichen Haushalt nicht positiver beeinflussen.

Wesentliche Posten bei den Einnahmen sind:

Finanzzuweisungen zum Haushaltsausgleich vom Bund (€ 450.406,58) und Bedarfszuweisung vom Land (€ 500.000,– für 2017 und 1.400.000,– für Abgang 2016), Ertragsanteile (€ 3.274.717,35), Gebühren (€ 2.168.183,–) und eigene Steuern (€ 1.260.030,69).

Ausgabenseitig schlagen sich die Landesumlage (€ 252.960,88), die Sozialhilfeumlage (€ 1.111.316,73) und der Verwaltungs- und Betriebsaufwand (€ 4.602.959,10) zu Buche.

Darlehen: Der anfängliche Darlehensrest betrug € 3.426.158,16. Berichtigt um die Tilgungen von € 313.252,47, ergibt sich ein aushaftender Rest per Jahresende von € 3.112.905,69.

Der Verschuldungsgrad laut Rechnungsabschluss beträgt 2,83 %.

Personalaufwand: Stellt man das Sollergebnis in der Höhe von € 3.699.866,90 dem Voranschlag gegenüber, so ergibt sich ein Brutto-Minderaufwand von € 49.133,10.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt schließt per Jahresende nach erfolgter Rücklagenverrechnung mit € 0,00 ab. Einnahmen von € 1.938.771,38 stehen Ausgaben von € 1.938.771,38 gegenüber.

Rücklagenentnahmen mit einem Gesamtbetrag von € 375.853,04 wurden zum Ausgleich für folgende AO-Vorhaben getätigt:

EDV (€ 115.170,49), Öffentliche WC Anlagen (€ 84.641,36), Abwasserbeseitigung (€ 66.110,–), Wasserversorgung (€ 14.503,41) und einige kleinere Vorhaben.

Rücklagenzuführungen in der Höhe von € 866.437,52 betreffen überwiegend die Abwasserbeseitigung (€ 439.870,04), Wasserversorgung (€ 89.636,91), Wohn- und Geschäftsgebäude (€ 161.336,43) und Müll (€ 97.859,77).

Bei den Einnahmen sind die Ertragsanteile mit 22,48 %, Transfereinnahmen (Bedarfszuweisungen etc.) mit 21,14 %, Einnahmen aus Leistungen mit 12,20 % (Wirtschaftshof etc.) und die Gebühren (Kanal, Wasser, Müll) mit 14,88 % als die vier größten Positionen zu erwähnen.

Bei den Ausgaben schlagen sich folgende Positionen maßgeblich zu Buche:

Betriebs- und Verwaltungsaufwand (Winterdienst, Dienstleistungen, Instandhaltungen von Straßen, Wasser, Kanal und Gebäuden etc.) mit 31,93 %, Bruttopersonalaufwand mit 25,80 % und Transferzahlungen (Landesumlage, Sozialhilfeumlage etc.) mit 26,26 %.

Der Rechnungsabschluss 2017 wird von der Fachabteilung 7A des Landes natürlich wieder genau überprüft. Von Seiten der BH Leoben kam bereits die schriftliche Bestätigung, dass der Rechnungsabschluss 2017 in dieser Form beschlossen werden kann.

Die Aufgabe von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Finanzstadtrat Horst Linschinger wird es wieder sein, mit dem Büroleiter von Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer über die Deckung des Haushaltsabganges 2017 Verhandlungen aufzunehmen.

Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, den Betrieben und der Politik wird es möglich sein, einer erfolgreichen Zukunft entgegenzusehen.

Sorgfältiger Umgang mit den Ermessensausgaben und Nutzen jeglicher Synergieeffekte sollen eine gute Lebensqualität für die Bevölkerung der Bergstadt Eisenerz nachhaltig gewährleisten. ■

Ein herzliches „Glück auf“

Finanzstadtrat
Horst Linschinger

Die Bürgermeisterin informiert

Aufgrund der gewaltigen Naturereignisse im vergangenen Oktober und der daraus resultierenden unbeabsichtigten Unterbrechung der Versorgung möchten wir der Bevölkerung nutzvolle Tipps und Maßnahmen für das richtige Verhalten bereitstellen.

Seien Sie immer darauf vorbereitet, dass die Versorgung von Strom und Wasser, aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, für längere Zeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

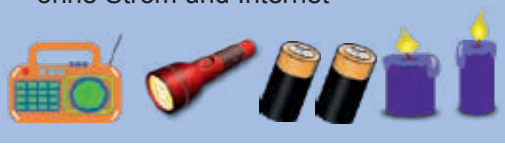
Alternative Lichtquellen und Kommunikationsmittel

Taschenlampen & Kerzen (Zünder, Feuerzeuge)

- ✓ so aufbewahren, dass man sie auch im Dunkeln schnell findet

Radio (batterie- oder dynamobetrieben)

- ✓ lebensrettende Informationen erhalten, ohne Strom und Internet



Getränke und Lebensmittel

kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum

Trinkwasser

- ✓ Mineralwasser
- ✓ Fruchtsirupe und-säfte
- ✓ Tee, Kaffee & Kakao in Pulverform

Lebensmittel

- ✓ Zwieback und Knäckebrot
- ✓ vakuumverpacktes Brot
- ✓ Reis, Hirse, Haferflocken, Nudeln, Grieß, Mehl, …
- ✓ Fischkonserven
- ✓ Fertiggerichte in Konservendosen
- ✓ Bohnen und Linsen
- ✓ Suppenpulver
- ✓ Honig
- ✓ Salz
- ✓ Speiseöl
- ✓ Zucker
- ✓ Traubenzucker

Für Ihre Sicherheit und Ihren sicheren Haushalt

Campingkocher oder Grill

- ✓ kochen auch ohne Stromversorgung

Wärmen ohne Heizung

- ✓ bei keiner alternativen Heizmöglichkeit sicherstellen, dass warme Decken, Schlafsäcke, Kleidung und Schuhe griffbereit sind

Bargeld

- ✓ haben Sie immer einen kleinen Betrag Bargeld zu Hause

Ausweise und Dokumente

- ✓ bewahren Sie Ihre Ausweise und Dokumente so auf, dass sie im Notfall schnell zu finden sind

Medikamente und Behelfe

- ✓ versichern Sie sich, dass Sie stets ausreichend Ihre benötigten Medikamente und Behelfe zu Hause haben

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.zivilschutzverband.steiermark.at

Quelle:

Zivilschutzverband Steiermark
www.zivilschutzverband.steiermark.at

Österreichisches Rotes Kreuz
www.roteskreuz.at

Zentrum am Berg – Baufortschritt und aktuelle

Während die Vortriebsarbeiten für die Tunnelanlagen des Zentrum am Berg stetig voranschreiten und bislang 160 Meter des Eisenbahntunnel Ost, 70 des Meter Eisenbahntunnel West sowie die vorbereitenden Arbeiten für die Straßentunnel Nord und Süd fertiggestellt sind, zeigen Wissenschaft, forschungsinteressierten Unternehmen als auch die Öffentlichkeit bereits großes Interesse an der Untertageforschungseinrichtung.

Es werden laufend Besichtigungen mit Unternehmen, Schulen und Forschungseinrichtungen durchgeführt (Czech Tunnel Association, ÖBB, BOKU, HTL-Krems, Gymnasium Bruck/Mur, Deutsche Geophysikalische Gesellschaft uvm.), das Zentrum am Berg dient außerdem schon während der Bauphase als Veranstaltungsort für Schulungen zu Sprengtechnik und Tunnelvortrieb. Auch ein Forum zum Thema „Tunnelausbruch – Rohstoff oder Abfall“ wurde Ende des vergangenen Jahres von der Österreichischen Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (GSV) am Steirischen Erzberg veranstaltet. Die nächste Gelegenheit zur Besichtigung des Zentrum am Berg besteht im Rahmen der Langen Nacht der Forschung am 13. April 2018 (Anmeldung erforderlich unter www.langenachtderforschung.at).

Die steigende Bekanntheit der europaweit einzigartigen Untertageforschungseinrichtung führte bereits zu ersten Kooperationen, beispielsweise wurde das Zentrum am Berg als Teststrecke für autonomes Fahren im Projekt „ALP.labs“

(Testumgebung für das Testen und die Entwicklung von selbstfahrenden Fahrzeugen in der Steiermark) gelistet. Weitere laufende Projekte des Zentrum am Berg sind der Innovationslehrgang „TUSI – Tunnelsicherheit in Bau und Betrieb“ und das EU-Projekt „RICAS2020“, weitere Vorhaben sind in Planung.

Innovationslehrgang TUSI – Tunnelsicherheit in Bau und Betrieb

In Österreich gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, die über eine hohe Spezialisierung und innovative Technologien für den Bau und Betrieb von Tunnelbauwerken verfügen. Für eine ganzheitliche Sicherheitslösung und vernetzte Systeme sind jedoch Wissen und Know-How über die gesamte Prozesskette erforderlich, da Sicherheit im Tunnel ein Querschnittsthema ist: nicht nur Bauwerk und Ausrüstung, sondern auch die Benutzer und deren Fahrzeuge und ebenso das Betriebs- und Notfallmanagement sind eng miteinander verflochten. Ziel des Projektes „TUSI – Tunnelsicherheit in Bau und Betrieb“ ist es daher, durch eine zertifizierte Ausbildung Innovationskompetenzen in Unternehmen, welche in Planung, Bau und Betrieb von Tunnelbauwerken involviert sind, zu stärken und in weiterer Folge die Sicherheit während des gesamten Lebenszyklus zu erhöhen. Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 19 Partner aus Wissenschaft und Industrie – die Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Subsurface Engineering mit Univ.-Prof. Robert Galler als Koordinator, Fogtec, NET-Automation, Hottinger Baldwin Messtechnik, Sandvik, JES Elektrotechnik, Wimmer Felstechnik, Geoconsult, ILF Consulting Engineers, TU Graz, Dräger, Geodata, PORR, AQUASYS, Dürr Austria, IBS, Berufsfeuerwehr Linz, AUVA, FVT – und besteht aus neun Modulen rund um die Planungs-, Bau- und Betriebsphase von Tunnelbauwerken. Neben theoretischen Einheiten wird in den Modulen vor allem der Erfahrungsaustausch zwischen den innovativen Unternehmen der Branche in Österreich ermöglicht, um neue Technologien und Prozesse für die Tunnelsicherheit zu fördern. Mit der Durchführung von Trainingseinheiten am Zentrum am

Projekte

Berg, sowie von Transferprojekten und einem Kompetenznachweis nach ISO 17024 soll gesichert werden, dass das erlernte Wissen auch praktisch umgesetzt werden kann. Das Projekt wird im Programm „Forschungskompetenzen für die Wirtschaft“ des BMWFW gefördert.

RICAS2020 – Untertage-energiespeicherung am Zentrum am Berg

Innovative Technologien zur Speicherung von Energie gelten aufgrund des Anstiegs an fluktuierenden Energieträgern wie Solar- und Windenergie als zentrale Herausforderung für die Energiewirtschaft. Im EU-Projekt RICAS2020 wird seit 2015 an der Weiterentwicklung von adiabaten Druckluftspeichern zu einer sicheren, ressourcenschonenden und hochleistungsfähigen Großspeichertechnologie gearbeitet. Während der Phasen mit Stromüberangebot wird die Luft in Kavernen verdichtet und in einem Wärmespeicher aufgefangen, welcher seine Wärmenergie zur Spitzenlastabdeckung wieder an die Druckluft abgibt und somit der Einsatz fossiler Brennstoffe vermieden wird. Adiabate Druckluftspeicher sollen durch die Forschung am Zentrum am Berg zudem im Gegensatz zu Pumpspeicherkraftwerken unabhängig von geologischen Rahmenbedingungen errichtet werden können.

Der Lehrstuhl Subsurface Engineering an der Montanuniversität Leoben mit Univ.-Prof. Robert Galler als Projektkoordinator entwickelt mit sieben weiteren Partnern aus Industrie und Forschung – SINTEF (NO), ETH Zürich (CH), HBI Haerter (DE), Bayerisches Laserzentrum (DE), General Electric (CH) und LEITAT (ES) derzeit Designkonzepte für die Errichtung einer Testanlage dieser Technologie am Zentrum am Berg. Die Testanlage soll in einem nächsten Schritt Forschung und Tests zunächst im kleinen Maßstab rund um zentrale Themengebiete der adiabaten Druckluftspeicherung ermöglichen:

- Alternative Speichermedien
- Innovative, ressourceneffiziente sowie umweltfreundliche Ausbruchs- und Schneidtechnologien für Gestein
- Dimensionierung großer unterirdischer Speicherkavernen in verschiedenen geologischen Rahmenbedingungen
- Hochtemperatur und -druckbeständige Materialien zur Auskleidung von Kavernen
- Sicherheitsaspekte für die Untertage-Druckluftspeicherung
- Life Cycle Assessment für Großspeichertechnologien

RICAS2020 soll zudem die technischen, rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Testanlage aufzeigen, sowie Spitzenforschung auf dem Gebiet der Untertage-Energiespeicherung vernetzen und vorantreiben.

Website: www.ricas2020.eu

“This project has received funding from the European Union’s Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 654387.”

Univ.-Prof. Dr. Robert Galler
Montanuniversität Leoben
Vorstand des Lehrstuhls
Subsurface Engineering
Departmentleiter
Zentrum am Berg

ZPP veranstaltet Wirtschaftsfrühstück an der BHAK Eisenerz

„Wirtschaft trifft Schule“ unter diesem Motto fand das bereits 7. Wirtschaftsfrühstück statt, das von der ZPP Dentalmedizintechnik GmbH in Eisenerz organisiert wurde.

Dieses Mal in Kooperation mit der BHAK Eisenerz. Die Partnerschaft zu der BHAK Eisenerz ist dem Geschäftsführer von ZPP Markus Pump sehr wichtig, da viele seiner Mitarbeiter Absolventen der BHAK Eisenerz sind und er auch Schulpartner ist.
Der Direktor der BHAK Eisenerz Herr Willfried Fürbaß, sprach über die tolle Entwicklung der Schule und dass es immer wichtiger wird, die Schüler für das Studium und auch für die Wirtschaft vorzubereiten. Hierzu gibt es an der BHAK Eisenerz eine Übungsfirma, in der 1 mal pro Woche wie in einem echten Unternehmen gearbeitet wird. Zusätzlich wird von jedem Schüler in den fünf Jahren ein Pflichtpraktikum von 300 Stunden absolviert, um so auch in echte Unternehmen hinein schnuppern zu können.
Herr Hermann Berger jun. erzählte von seinem Erfolg und der Verbundenheit zu seiner Region Landl/Eisenerz. Er berichtete über seinen Werdegang und stellte seine drei erfolgreichen Unternehmen kurz vor (Autohaus Berger Eisenerz/Großreifling, Lackiercenter Berger, Four Elements living by Berger).
Die Besucher bekamen auch mittels zwei Kurzfilmen einen Einblick in den Tourismus Zweig und die Übungsfirma an der BHAK Eisenerz. Frau Mag. Elke Hirner lud die Besucher im Anschluss auch ein, einen Blick in die Übungsfirma zu werfen. ■

Markus Pump (Geschäftsführer ZPP), Siegfried Nerath

Wilfried Fürbaß (Direktor der BHAK Eisenerz)

Neueröffnung der PixMitt’n

V.l.: Hugo Seidl, Bürgermeisterin Christine Holzweber, Rebecca Aflenzer

Unsere oide PixMitt'n is wieder do!

Mit neuer Belegschaft:
Pächter: Hugo Seidl
Kellnerin: Rebecca Aflenzer

Jeden 2. Samstag im Monat:
Party-Gulaschsuppe
mit Gebäck um € 2,-

Ab April:
1 mal im Monat Live-Musik

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Hugo und eure Becky

Sprechtage 2018 der AK-Außenstelle Leoben

8700 Leoben ■ Ignaz-Buchmüller-Platz 2 ■ Tel. 05 7799-3900

Stadtgemeinde Eisenerz
Mario-Stecher-Platz 1
8790 Eisenerz

Jeden Mittwoch
von 9 Uhr bis 11 Uhr

Meine AK. Ganz groß für mich da. AK-Hotline ✆ 05 7799-0

AK
www.akstmk.at

Napalm Records News

Vertriebsdeal mit UNIVERSAL MUSIC verlängert und Diana Graf wird zur Prokuristin befördert!

UNIVERSAL MUSIC Deutschland und das renommierte Rock/Metal-Label Napalm Records haben die langfristige Verlängerung ihrer Vertriebspartnerschaft vereinbart. Damit übernimmt UNIVERSAL MUSIC auch in den kommenden Jahren den Vertrieb aller Napalm Records Tonträger in den Territorien Deutschland, Österreich und Schweiz.

Markus Riedler, Gründer und CEO Napalm Records Handels GmbH: *„Universal war seit Beginn unserer Zusammenarbeit ein wirklich verlässlicher und kompetenter Partner. Gemeinsam haben wir in den vergangenen sechs Jahren schon sehr viele Ziele erreicht. Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Kooperation mit Tom Bohne und dem Vertriebsteam von Universal Music fortsetzen zu können und die Entwicklung von Napalm Records als das Rock & Metal Label in Deutschland, Österreich und der Schweiz weiter nachhaltig zu fördern. Die Grundlage dieser Partnerschaft ist wechselseitiges Vertrauen.“*

Tom Bohne, President Music Domestic UNIVERSAL MUSIC: *„Die Zusammenarbeit mit Markus und seinem Team ist von großem Vertrauen, gegenseitiger Fairness und vor allem vielen gemeinsamen Erfolgen geprägt. Ich freue mich sehr, Napalm Records und seine Künstler auch in den kommenden Jahren mit der vollen Vertriebspower der Universal Music Group unterstützen zu können und wünsche uns allen noch viele weitere spannende Projekte.“*

Es gibt weiteren Grund zur Freude: **Diana Graf** ist langjährige Mitarbeiterin im Hause Napalm Records und als äußerst geschätzter und hochzuverlässiger Teil der Napalm Records Familie wurde sie nun zur Prokuristin ernannt und zur Prokura-Beauftragten, neben den Geschäftsführern Markus Riedler und Thomas Caser, befördert.

V.l.: Thomas Caser (CEO Napalm Records), Diana Graf (Prokuristin), Markus Riedler (CEO Napalm Records)

Die beiden Geschäftsführer Markus Riedler und Thomas Caser über die Beförderung von Diana Graf: *„Napalm Records steht für Kontinuität, sowohl bei den Bands als auch bei unseren Mitarbeitern. Loyalität ist eine Eigenschaft zu der wir uns als Firma bekennen und deshalb freut es uns, mit Frau Graf, einer langjährigen fantastischen Mitarbeiterin, ab sofort als Prokuristin in eine langfristige Zukunft zu blicken!“*

Universal Music und Napalm Records

Napalm Records wurde vor 25 Jahren von Markus Riedler in Eisenerz (Österreich) gegründet und gehört mittlerweile zu den führenden internationalen Labels der Rock- und Metalszene mit Büros in New York und Berlin, sowie einem internationalen Netz aus A&R Consultants und lokalen Promotern. Das Label ist fest in der Szene verankert, vereint in seiner Arbeit Tradition mit Moderne und ist bekannt dafür, immer wieder junge Künstler zu entdecken, neue Trends zu fördern und Künstler langfristig zu begleiten.

Zum renommierten Napalm Records Roster zählen internationale Künstler wie u. a. Alter Bridge, Powerwolf, Monster Magnet, W.A.S.P., Hammerfall und auch heimische Bands wie Visions of Atlantis, Russkaja und Kontrust. Zu den jüngsten Signings gehören neben Myles Kennedy und Tremonti auch Hoobastank.

Man darf also mehr als gespannt sein, wo die Reise für Napalm Records auch in Zukunft noch hingehen wird! ■

Mehr Infos & News zu NAPALM RECORDS auf:
www.napalmrecords.com
www.facebook.com/napalmrecords
https://www.youtube.com/user/napalmrecords
www.instagram.com/napalmrecordsofficial

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.
Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.
Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,–.**
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18 Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 8-17 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Bezahlte Werbung

1. Feuerwehrball der FF Eisenerz

Am Samstag, dem 20. Jänner 2018 fand im Innerberger Gewerkschaftshaus in Eisenerz der 1. Feuerwehrball der FF Eisenerz statt.

Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste, darunter die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Eisenerz, viele Gemeindevertreter, Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes Eisenerz und des Abschnittes Trofaiach. Auch die Eisenerzer Bevölkerung und Gäste von nah und fern waren bei diesem Ball zahlreich vertreten.
Vor ausverkauftem Haus erfolgte gegen 20.30 Uhr die Eröffnung mit einem Film, einer Präsentation und der Eröffnungsrede des Kommandanten.
Zu guter Letzt gab es dann noch den Eröffnungswalzer. Ganz nach dem Motto „der Ballsaal in Flammen“, brachte die Gruppe Carussell das Publikum bis Mitternacht in Stimmung. Die Idee, den Saal in einem „neuem Flair“ mit runden Tischen zu präsentieren, ist voll und ganz aufgegangen. Es wurde auf einige Sitzplätze verzichtet, dafür wurde die vom Pfingstfest bekannte „Blaulicht Bar“ im Gewerkschaftshaus eröffnet.

Pünktlich um Mitternacht startete die Mitternachtseinlage. Unter tosendem Applaus und guter Stimmung gaben die Akteure ihr Bestes und das Publikum kochte vor Begeisterung. Die Stimmung war nicht mehr zu toppen. Auch nach der Mitternachtseinlage blieb die Stimmung bis zum Ende erhalten. Die heißen Sohlen, die noch aufs Parkett gelegt wurden, brachten den Ballsaal förmlich zum Brennen. Wer nach dem Ende der „Live Band“ nicht nach Hause gehen wollte, konnte den Ausklang noch bis in die frühen Morgenstunden an der „Blaulicht Bar“ finden.
Ein Dank gilt allen Mitwirkenden, die eine mitreißende Ballnacht für das Publikum erst möglich machten. Der Versuch, einen Feuerwehrball in Eisenerz zu veranstalten, wurde zum vollen Erfolg.
Auf Grund des großen Andranges und des Erfolges ist eine Fortsetzung im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich. ■

Danke an das gesamte Team vom Roten Kreuz Eisenerz!

Meine Familie und ich möchten uns mit einer kleinen Spende an die Dienststelle Eisenerz bedanken. Danke an alle MitarbeiterInnen und Freiwilligen für ihren Einsatz.
Durch die rasche und kompetente Hilfe bei meinem schweren Unfall am 23. November 2016 konnte mein Leben erhalten bleiben. ■

Allmer Johann

Die Mitarbeiter vom Essenszustelldienst möchten sich für die Unterstützung der Stadtgemeinde Eisenerz für den schönen Ausflug nach Wien – Bratislava am 25. September 2017 herzlich bedanken.

Neuigkeiten aus dem Rostamt

Für das heurige Rostfest, vom 16. bis 18. August, schürfen wir bereits fleißig an musikalischem Edelmetall und freigelegten Kunstadern. Unser Ziel bleibt es, Genregrenzen zu sprengen und klassische Festivalformate aufzulösen.

Der Sound: Mehr als 20 österreichische und internationale Live-Acts auf drei Open-Air Bühnen besuchen uns mit frischem sowie nostalgischem Pop, Rock, Punk, Indie, Singer-Songwriter und Electronic. Der Open-Air-Elektronic-Floor und der nächtliche Club liefern feinste DJ-Knackware. Dazu gesellen sich spontane Dancefloors, Pop-Up Bühnen, Kaffeekränzchen, Schlagergarten und Aftershowparties.

Die Kunst: Die Roboexotica by monochrom / SHIFZ / Bureau für Philosophie macht heuer beim Rostfest Station und lässt die fröhliche Koexistenz zwischen Mensch und Roboter hochleben während OchoReSotto die fast schon traditionelle visuelle Bespielung im Ortskern übernehmen wird.
Viele weitere altbekannte und frische Performer werden Eisenerz und den Erzberg für drei Tage zum künstlerischen Hotspot der Steiermark machen.

Das Rostcamp: Die Kreativwoche für Jugendliche in Eisenerz. Es bietet die Möglichkeit, mit Kunstschaffenden aus dem Umfeld des Rostfests in Kontakt zu kommen und einen eigenen Beitrag zum Festival zu gestalten. Der Rest ist auch kein Rost: Sport, Spiel und Schabernack dürfen natürlich nicht fehlen. Jetzt gleich Festivalticket erwerben: im Tourismusbüro Eisenerz oder auf www.rostfest.at/shop
Einladung zum 1. Rostfest-Stammtisch am 5. 4. 2018 um 18.30 Uhr, im Café Barbarastub'n
Der Stammtisch ist eine wichtige Austauschplattform, zu dem alle Eisenerzerinnen und Eisenerzer herzlich eingeladen sind, um das Rostfest mitzugestalten und Ideen sowie Verbesserungen einzubringen.
Wir sind dankbar für die Unterstützung und Mitarbeit der Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die dazu beitragen, dass das Rostfest ein einzigartiges und besonderes Format ist. ■

Bei Interesse unter der E-Mail-Adresse office@rostfest.at oder telefonisch unter 0680/3002698 melden.

1. Platz für Malerlehrling der Firma Plassnegger

1. Platz beim Abschluss-Schülerwettbewerb der Landesinnung der Maler und Beschichtungstechniker Steiermark und der Landesberufsschule Graz.

Angelique Kiss konnte mit ihrer Gestaltung eines Ornaments den 1. Preis gewinnen. Ralph Plassnegger ist sehr glücklich und stolz über den Erfolg einer seiner Lehrlinge. ■

Verein Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz

Das Österreichische Post- und Telegraphenmuseum in Eisenerz blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Insgesamt konnten 3.500 begeisterte Besucher im Museum begrüßt werden.

Liebe Freunde des Postmuseums!

Besonderes Interesse galt der Sonderausstellung 2017 zum 75. Geburtstag von Jochen Rindt, die mit speziellen Exponaten aus dem Leben des Rennfahrers und Privatmannes die Besucher in ihren Bann zog.
Auch die Teilnahme an der österreichweiten Veranstaltung der „Langen Nacht der Museen“ war, wie bereits in 2016, wieder ein großartiges Highlight. Vorweihnachtliche Stimmung verbreitete der mit viel Liebe und Engagement gestaltete Weihnachtsmarkt, mit welchem das Museumsjahr 2017 einen feierlichen Abschluss fand.
Um unseren Besuchern das Museum weiterhin attraktiv und abwechslungsreich zeigen zu können, sind u. a. für

2018 notwendige Umbauarbeiten und eine umfangreiche Inventur erforderlich. Neben diesen arbeitsintensiven Tätigkeiten bereiten wir auch für dieses Jahr wieder eine sehr schöne und interessante Sonderausstellung zum Thema „100 Jahre Flugpost“ vor. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 14. April 2018 um 10 Uhr. Geplant sind dabei u. a. ein Sonderpostamt, ein eigener Stempel sowie Marke und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!
Genaue Daten und weitere Details zur Eventplanung finden Sie auch auf unserer Homepage www.postmuseum.at.
Wir hoffen, Sie bald im Postmuseum Eisenerz begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Ihr Team des Vereins
Postmuseum Eisenerz
Gez. Obmann Fritz Schwaiger

WORLD XTREME ENDURO SUPREME
erzbergrodeo XX4
31. Mai – 3. Juni

Neujahrskonzert 2018

Tolle Stimmung und gute Laune waren heuer wieder das Motto des Neujahrskonzertes am 5. Jänner im Innerberger Gewerkschaftshaus. Das Girardi-Ensemble aus Graz mit Opernsängerin Kerstin Grotrian begeisterte die zahlreichen Gäste und garantierte somit einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Kulturreferent Peter Iraschko

Impressionen vom Faschingsumzug 2018

KINDERFREUNDE

Heinz!

Tolle Masken, tolle Party, tolles Publikum!

Ein Höhepunkt im Fasching ist auf jeden Fall der Kinderland-Maskenball.

Dieser fand heuer am 11. Februar wieder im Innerberger Gewerkschaftshaus statt. Es ist eine Freude zu sehen, wie Jung und Junggebliebene da mitmachen. ■

Der Obmann Klaus Fluch

Spende für Pfarr-Caritas „Eisenerzer helfen Eisenerzern“

Das Narrenkabarett hat insgesamt € 1.170,– für die Pfarr Caritas „Eisenerzer helfen Eisenerzern“ gespendet. € 800,– kamen bei den Veranstaltungen zusammen und wurden als Check überreicht. Die restlichen € 370,– wurden zusätzlich noch von den Mitwirkenden des Narrenkabaretts gespendet. ■

SeniorInnenurlaubsaktion 2018

Die Urlaubswoche für unsere SeniorenInnen findet heuer in der Zeit vom 19. bis 26. Juni 2018 nach Gamlitz statt.

Teilnehmen können Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie die unten angeführten Richtsätze nicht überschreiten.

Der Richtsatz beträgt

- für allein lebende Personen (Netto) **€ 1,000,–**
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (gesamtes Nettoeinkommen) **€ 1.500,–**

Mitzubringen sind ein aktueller Pensionsnachweis, sowie ein Nachweis über das Pflegegeld (sollte ein Pflegegeld bezogen werden.)

Beantragung bis spätestens 30. Mai 2018 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz, Parterre Zimmer 4 und 5, in den Parteienverkehrszeiten ■

Singtag „Sing together" und „Move your voice"

Am 20. Jänner 2018 war es endlich soweit – der Singtag des AGV Stadtchor Eisenerz und ÖASB „Sing together" und „Move your voice" für Kinder und Jugendliche aus Eisenerz fand statt.

14 Volksschulkinder und fünf Mädchen der NMS fanden sich im Probelokal des AGV Stadtchor Eisenerz ein. Sie sangen, trommelten, tanzten und hatten großen Spaß dabei. Das Referententeam wurde von fleißigen Helfern im Hintergrund unterstützt und so konnte ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Bei „Hello, good morning" über „Flip, Flap Zauberei" bis zu „Wos is heit für a Tog?" konnten die Kinder ihre Begeisterung und ihr Können unter Beweis stellen. Bei unserer kleinen Abschlusspräsentation war das Leuchten in den Augen und das Lächeln sehr ansteckend. Danke an alle für diesen tollen Tag. ■

Neuwahl des Vorstandes

Am 25. Februar 2018 fand die Jahreshauptversammlung des AGV Stadtchores Eisenerz, mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Als Ehrengast konnte Bürgermeisterin Christine Holzweber begrüßt werden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Sylvia Slowak

Stellvertretung u. Chorleitung: Elfi Jammernegg

Schriftführerin: Susanne Hammer

Stellvertretung: Sissy Tobias

Kassier: Walpurga Fürholzer

Stellvertretung: Barbara Bayer

Kontrolle: Hermine Nössing und Heidi Brunnsteiner

Männersprecher und Archivar: Daniel Ehgartner

Feierlicher Jahresausklang beim Weihnachts- und Neujahrskonzert der Bergmusikkapelle Eisenerz

Die Bergmusikkapelle Eisenerz unter der Leitung von Kapellmeister Manfred König stimmte seine Gäste beim traditionellen Weihnachts- und Neujahrskonzert mit vielen beschwingten und auch besinnlichen Programmhöhepunkten auf die Vorweihnachtszeit ein.

Gerhard Niederhofer führte durch den Konzertabend, welcher mit Musikstücken wie „Nabuccodonosor", „Auf der Heide blühen die letzten Rosen", „Tenorhornklänge", „Copacabana", und „I will follow him" eine abwechslungsreiche Vielfalt aus traditionellen, klassischen und modernen Melodien bot. Auch der „Innerberger Jubiläumsmarsch", welcher heuer zum 30-jährigen Jubiläum von Kapellmeister Manfred König komponiert wurde, erklang im gut besuchten Innerberger Gewerkschaftshaus. Die Damengruppe der Bergmusikkapelle sorgte mit einem heiteren Krippenspiel für beste Stimmung im Saal. Im feierlichen Rahmen des Konzertes fanden im Beisein von Bürgermeisterin Christine Holzweber und Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Thomas Wohltran Ehrungen von verdienstvollen Musikern statt. Andreas Swoboda erhielt das Ehrenzeichen am Band in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft, Gerald Bachler das Ehrenzeichen am Band in Silber – Gold für 25-jährige Mitgliedschaft, Hannes Leitner, Christoph Swoboda, Dominik Rodlauer und Gerhard Stromberger wurden mit dem Ehrenabzeichen am Band in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. ■

Nicole Wohltran
Schriftführer

Vorankündigungen:

Herzerlball des Trachtenvereins Reichenstoana

Samstag, 7. April 2018
Innerberger Gewerkschaftshaus, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Frühjahrskonzert der Bergmusikkapelle Eisenerz

Samstag, 14. April 2018
Innerberger Gewerkschaftshaus, Beginn: 19.00 Uhr

NMS Eisenerz auf dem Weg zur International Safe School

Auch in diesem Schuljahr 2017/18 wird wiederum viel für die Sicherheit der Kinder getan. In der ersten Schulwoche gab es Projekte für die Schüler der verschiedenen Klassen, die über Vorträge (Genuss im Bus, Alkohol und Drogen, Ablenkung im Straßenverkehr), Fahren mit dem Fahrrad, richtiges Verhalten am Zebrastreifen, der sichere Schulweg, richtiger Umgang mit Hunden und vieles mehr informiert wurden.

Am 8. November 2017 besuchten die Schüler der dritten Klassen eine Sicherheitsmesse in Leoben. Dort wurden Vorträge und viele Workshops besucht, wo die Schüler selbst tätig wurden.

Resümee: interessant und lehrreich.

Am 15. und 16. November 2017 besuchte PI Heimo Kohlbacher die SchülerInnen, um sich mit ihnen über das Thema „Mach dich sicher, du hast nichts zu verlieren“ auseinanderzusetzen. Hier wurde das richtige Anschnallen im Fahrzeug theoretisch und praktisch geübt.

Am 18. Mai 2018 gibt es in der Volksschule, der NMS und der PTS einen Sicherheitstag mit vielen Stationen (Selbstverteidigung, Fahrradfahren, Erste Hilfe, Falltraining...). Auch die Kinder der beiden Kindergärten nehmen an dieser großen Veranstaltung teil, die wiederum mit einer Vorführung der Polizeihundestaffel aus Graz im Stadion endet. ■

Vorankündigung:

Sicherheitstag

Freitag, 18. Mai 2018

Wir freuen uns auf den Besuch der Bevölkerung!

HAK Eisenerz kooperiert mit China

Haben Sie eine Ahnung, wie man sich in China beim Mittagessen benimmt? Wie man sich einem chinesischen Geschäftspartner gegenüber verhält?

Das war der Ausgangspunkt eines eintägigen Projektes von Mag. Manfred Tschuchnig mit den 4. Klassen der HAK Eisenerz mit dem Konfuzius Institut im November. Diese Organisation ist an der Karl Franzens Universität angesiedelt und, nach dem Vorbild der deutschen „Goethe-Institute“, als kulturelle Vertretung Chinas konzipiert. Ziele der Organisation sind u. a. Lehre der chinesischen Sprache an der Uni Graz, Vermittlung der chinesischen Kultur in Österreich (neben Wien ist in Graz die einzige Vertretung in Ö.) und „Networking“ im Bereich Wissenschaft und Wirtschaft.

Dr. Wan Jie Chen, Leiter des Instituts in Österreich, war vom Einsatz der Schülerinnen und Schüler und von der Region so angetan, dass er die Handelsakademie ersuchte, als eine Art „Drehscheibe“ bei der Verknüpfung von Kontakten mit Verantwortlichen aus Politik, Kultur, Fremdenverkehr, Bildung und Sport zu fungieren.

Und so konnte Dir. Wilfried Fürbaß zum ersten Brainstorming laden.

Dr. Chen und Frau Wilding-Puchter (Sinoplex Beratungs-GesmbH) trafen auf die Delegation der Gemeinde mit Bürgermeisterin Christine Holzweber an der Spitze. Für Kultur und Fremdenverkehr waren Museumsdirektorin Dr. Sigrid Günther und Mag. Malgorzata Koch-Basic von „Abenteuer Erzberg“ dabei, als Wirtschaftsvertreterin fungierte Margot Pump von ZPP. Besonderes Interesse zeigte die chinesische Delegation, vor allem hinsichtlich der Olympischen Winterspiele in Peking 2022, an den Ausführungen von Mag. Christian Schwarz, dem Geschäftsführer des Nordischen Ausbildungszentrums.

Brainstorming zur Projektfindung in Eisenerz

Im Rahmen des mehrstündigen Meetings wurden viele Vorschläge über eine weitere und intensive Kooperation besprochen und das nächste Vernetzungstreffen für Mitte Februar vereinbart. Dabei sollen die chinesischen Vertreter die Region noch besser kennenlernen und erste Projekte im Bereich Bildung, Tourismus und Kultur konkretisiert werden.

Schon ausgezahlt hat es sich jedenfalls für die Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie:

das Konfuzius Institut wird für das kommende Schuljahr gratis einen 24-stündigen Kurs „Chinesisch für Einsteiger“ anbieten – bei erfolgreich bestandener Prüfung winkt auch ein Aufenthalt in Peking. ■

Die TeilnehmerInnen beim Treffen an der HAK Eisenerz

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

KITE – das Eramus+Projekt der HAK Eisenerz

KITE – Keep in Touch, Europe – führte die teilnehmenden Partnerschulen kurz vor Weihnachten etwas weiter in die Ferne: Nach Frankreich, genauer gesagt nach La Reunion, der französischen Insel neben Mauritius im Indischen Ozean.

Das Lycee Louis Payen in St. Paul auf Reunion war diesmal einladende Partnerschule bei KITE. Und dem Ruf folgten alle teilnehmenden Schulen aus Griechenland, Deutschland, Italien, der Slowakei und Österreich. Aus Österreich waren die HAK Eisenerz als Leiterin des Projekts und die NMS Peter Rosegger, Trofaiach, vertreten. E-learning, das Thema des Projekts, wurde daher in den Arbeitseinheiten von Anfang an großgeschrieben. So wurden neue e-learning Plattformen vorgestellt, genauso wie neue, e-learning zentrierte Unterrichts- und Testformen. Auch die Erstellung von QR-Codes für Handouts im Unterricht und kurze e-Überprüfungen mittels plickers wurden eingeübt. Aber auch die e-Schulverwaltung in den Partnerländern wurde verglichen und kennen gelernt.

Neben den Arbeitseinheiten kreierten die Partner in Reunion ein tolles Kulturprogramm, welches die Partnerschulen nicht nur durch die einzigartige Vulkanlandschaft und die tropische Vegetation begeisterte, sondern ihnen auch ein EU-Land mitten in Afrika vorstellte.

HAK ART – Fingernägel machen sich nur Mädchen

Lustig soll er sein! Lernen soll man etwas! Und ein bisserl anstrengen soll's ja auch! Was hier wie der tägliche Unterricht an der HAK Eisenerz klingt, traf auch auf den 16. Literaturworkshop zu. Und wie!

Clemens Maria Schreiner, TV-bekannter Kabarettist und Schauspieler, kam an die HAK und erarbeitete mit 16 Schülerinnen und Schülern der HAK an drei Tagen ein abendfüllendes Programm. Bestens aufgehoben im JUFA Eisenerz standen diesmal Schule und Freizeit, also der Alltag der Jugendlichen, als Thema. Und es ging äußerst kreativ zur Sache, so konnten sich die mehr als hundert Zuseher davon überzeugen, dass Kreativität an der HAK groß geschrieben wird. Vom Maturastress über „modernen" Unterricht bis zur Pflege der Fingernägel, die ja bekanntlich nur Mädchen machen, sich aber auch bei Männern durchaus gut macht, spannte sich der Bogen der Inhalte. Und außerdem stören Mädchen sowieso bei jedem Männerabend. So war die Stimmung im Saal großartig und das Publikum wurde bestens unterhalten. In dieser Tonart ging es weiter, als Clemens Maria Schreiner den zweiten Teil des Abends gestaltete. Er brachte sein neues Programm auf die Bühne und zeigte, dass er zu Recht als einer der besten Kabarettisten Österreichs gilt. So endete nach mehr als zwei Stunden ein wirklich gelungener und kre**HAK**tiver Abend.

HAK Eisenerz im digitalen Zeitalter angekommen

Mit der neuen Digitalisierungsstrategie „Schule 4.0 – jetzt wird's digital", die seit dem laufenden Schuljahr in allen Schulen umgesetzt werden soll, will das Bildungsministerium den Notwendigkeiten der nahen Zukunft gerecht werden.

An der Bundeshandelsakademie Eisenerz hat das digitale Zeitalter schon seit Langem Einzug gehalten. Einmal mehr ist die innovative Bildungsstätte am Fuße des Erzbergs seiner Zeit voraus.
Die Art, wie wir arbeiten, kommunizieren und uns informieren, ändert sich rasant und es ist heute kaum abzuschätzen, wie die Arbeitswelt in zehn Jahren aussehen wird. Eines steht fest: Die Zukunft ist digital. Um sie mitgestalten zu können, sind nicht nur Innovation und Kreativität wichtig, sondern auch technisches Know-how. Aufgabe der Schule ist es, unseren Kindern und Jugendlichen das nötige Werkzeug an die Hand zu geben, um auf die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen vorbereitet zu sein.
Moderne Infrastruktur ist dabei eine der Voraussetzungen für digitale Bildung. So hat man sich an der BHAK Eisenerz schon vor Jahren ans Werk gemacht und die notwendigen Voraussetzungen geschaffen: WLAN für alle Klassenräume, drei DV-Säle, iPads für den mobilen Gebrauch und 100 % der Arbeitsplätze sind an Internet und Intranet angebunden.
Ebenso wichtig wie die Hardware ist aber auch die Software: wie wird digitale Bildung vermittelt. So wurde kürzlich die Schule, unter der Projektleitung von Mag. Alexander Stern, vom Unterrichtsministerium als eLearning Expert Schule zertifiziert.
Das bedeutet, dass die HAK Eisenerz unter anderem Safer Internet Workshops anbietet, neue Medien im Unterricht einsetzt, digitale Checks durchführt und somit für andere Schulen, sogenannte Memberschulen, als Expertenschule zur Verfügung steht. Durch den raschen Fortschritt im IT-Bereich ist es für die HAK Eisenerz immens wichtig, pädagogisch und technisch am Puls der Zeit zu bleiben.

An der Handelsakademie kann man zwischen den Schwerpunkten TechnoHAK (Matura + Lehrberuf als Tischler oder Mechatroniker); ClassicHAK mit touristischen Schwerpunkten und IT-HAK (Matura+ Lehrberuf Informatiker) wählen.
Für alle drei Schwerpunkte gilt, dass die Vermittlung „Digitaler Kompetenzen" fachbezogener und fachübergreifender Teil des Lehrplans ist.
Aufnahme für das kommende Schuljahr ist noch möglich, nähere Infos gibt's unter www.bhak-eisenerz.at ■

ÖAV Eisenerz – Kinderschikurs und Langlaufkurs für Kinder und Erwachsene

Alljährlich veranstaltet der ÖAV – Eisenerz in der Zeit vom 2. – 5. Jänner 2018 einen Kinderschikurs und Langlaufkurs für Kinder und Erwachsene in der Eisenerzer Ramsau.

12 Kinder im Alter von vier bis neun Jahren fanden sich heuer wieder auf der Pichlerwiese ein, um die Grundbegriffe des alpinen Schilaufs zu erlernen. Für die Anfänger ein ideales Gelände, um das Staffeln, den Links- und den Rechtsschwung zu erlernen. Zum Abschluss fand wie jedes Jahr ein Rennen statt, bei dem die Kinder ihr Erlerntes den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Verwandten präsentieren konnten. Ebenfalls 12 Teilnehmer trafen sich zum selben Termin bei der Biathlon Anlage, um an ihrer klassischen oder Skater Langlauftechnik zu feilen. Auch hier reichte die Altersgruppe vom 10-jährigen bis zu etwas über 50+. Hier gab es ebenfalls ein Abschlussrennen, bei dem alle Teilnehmer ihr Können wettkampfmäßig vorzeigen konnten.
Besten Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
Bis zum nächsten Kurs vom 2. – 5. 1. 2019
Schi Heil! ■

Klaus Nitsche

Austrian.Skills

Finalistenteams überzeugen mit ihrem Unternehmergeist

Spannung, höchste Konzentration, Zeitdruck, emsiges Tippen beim Verfassen eines Businessplans – und das alles in englischer Sprache – prägten das Finale der diesjährigen Austrian. Skills (= österreichische Staatsmeisterschaften) in der Kategorie „Entrepreneurship/ Business Development Team Challenge“.

Der Wettbewerb stand unter dem Motto „End Poverty“, einem der Sustainable Development Goals der EU. 15 Teams der berufsbildenden Schulen (HAK, HUM und HTL) aus allen Teilen Österreichs, die sich zuvor bei spannenden Regionalwettbewerben qualifizierten, stellten sich einer zweitägigen Unternehmerchallenge in Wien. Die Handelsakademien der Steiermark wurden dabei auch von einem Team der BHAK-Eisenerz vertreten.

Bei 12 verschiedenen Modulprüfungen in den Bereichen Business Development, Finance, Marketing, Internationalisierung, etc. sowie der Erstellung eines innovativen Businesskonzeptes in dem Themenfeld „Armutsbekämpfung“ (vgl. Global Goals for Sustainable Development der UN), galt es mit Fachwissen, vernetzten Denken, Kreativität sowie Ziel- und Lösungsorientiertheit in Zweier-Teams die Jury sowohl bei den schriftlichen Arbeiten als auch bei den Präsentationen und im Interview zu überzeugen. Besonders bei der Unternehmensidee mussten die Finalisten einen besonderen Fokus auf die Global Goals legen, die 2015 von allen 193 Mitgliedsstaaten der UN unterzeichnet wurden und als internationales Ziel gelten.

MinR. Mag. Katharina Kiss (BMBWF), Maximilian Gruber, Martha Tscheliesnig, Mag. Johannes Fraiss (AustrianSkills)

Maximilian Gruber und Martha Tschelsienig bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee.

Innovative Ideen des Teams aus Eisenerz

„Wie können gut situierte Familien in Österreich direkt und effizient Familien in unserem Land unterstützen, die Hilfe brauchen?“ – diese Frage beschäftigte uns „Unsere Website www.greenbees.at bietet dafür die ideale Plattform. Mit einer sehr persönlichen und individuellen Patenschaft können die Familien Unterstützung zukommen lassen“, erklären Martha Tscheliesnig und Maximilian Gruber (BHAK-Eisenerz) ihre Businessidee. Im Bereich Internationalisierung wurden auch andere Länder wie z. B. Philippinen eingebunden.

Auch die Jury zeigte sich von den Teams aus ganz Österreich begeistert. „Es ist spannend, welch Innovationsfreude, hohes Fachwissen, perfekte Fremdsprachenkompetenz und mit welch hohem Durchhaltevermögen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lösungsorientierte Konzepte für die Zukunft entwickelten und umsetzen.“ berichtet Mag.ª Karin Späth von ihrer Tätigkeit als Jurymitglied. Einmal mehr bewiesen alle Teams wie Entrepreneurial Spirit an berufsbildenden Schulen gelebt wird.“ ■

Vorankündigung:

VA Erzberg GmbH lädt die Eisenerzer Bevölkerung im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Projektes „Großbrecher III“ zu einem

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 30. Juni 2018 von 10.00 – 16.00 Uhr

herzlich ein.

So ein Theater am BORG Eisenerz

Theater, Film und Musik bildeten die Schwerpunkte des diesjährigen Schülerkonzertes am Musikzweig des BORG Eisenerz.

Die Idee, ein Theater- Casting mit musikalischen Darbietungen zu verbinden, entwickelten die kreativen Schülerinnen und Schüler des Musikzweiges gemeinsam mit ihren Professorinnen Mag. Gudrun Schiefer-Hoyer und Mag. Susanne Niederhofer bereits am Beginn des Schuljahres. Dem gesamten Team stand viel Arbeit ins Haus: Rollen wurden konzipiert, der Gesamtablauf wurde geplant und dazu passende Filmszenen wurden gedreht. Die Mitglieder der Schulband und des Schulchors trugen mit ihrem mitreißenden, fetzigen musikalischen Programm federführend zum Gelingen des Abends bei.

Den Rahmen des Konzertes bildete eine Castingshow, in der sich die KandidatInnen um die Rollen von Romeo und Julia in einer professionellen Inszenierung matchten. Und so wurden im Verlauf des unterhaltsamen Abends verschiedenste Talente präsentiert.

Die Jury, eine Ansammlung illustrer Persönlichkeiten, beurteilte und bewertete die Darbietungen auf der Bühne. Die Gewinner der Casting-Show stellten schließlich zum Gaudium des Publikums die Kussszene von Romeo und Julia auf ihre unverkennbare Weise dar.

Das überaus gelungene kreative Projekt begeisterte nicht nur die engagierten Akteurinnen und Akteure, sondern auch das zahlreich erschienene Publikum, das mit Standing Ovations die Leistungen der jungen Leute auszeichnete.

Und so konnte die einzige Schule im Bezirk, die in der Oberstufe einen musikalischen Schwerpunkt anbietet, einmal mehr die ausgezeichnete Arbeit im Kreativzweig unter Beweis stellen. ■

WORLD XTREME ENDURO SUPREME
erzbergrodeo XX4
31. Mai – 3. Juni

Die Sportler des BORG Eisenerz sind in diesem Winter weiter sehr erfolgreich

Bei den steirischen Meisterschaften der Schulen im Boardercross und Skicross am Kreischberg am 1. März gelang den Sportlern des BORG Eisenerz nach einem Meistertitel bei den nordischen und einem weiteren Meistertitel bei den alpinen steirischen Schulschimeisterschaften erneut ein großer Erfolg.

Sowohl die Skiläufer als auch die Snowboarder konnten in diesem Teambewerb den Titel eines steirischen Meisters nach Eisenerz holen.
Die BORG-Boarder (Simon Rieger, Paul Leitner und Johannes Woschitzka) werden als steirische Meister ihr Bundesland bei den Bundesmeisterschaften am Kreischberg vertreten. Die steirischen Meister im Skicross (Stefan Hirtler, Adrian Edlinger, Fabian Gutschreiter und Julian Holzfeind) konnten sich deutlich von den restlichen Teams absetzen.
Stefan Hirtler komplettierte mit der Tagesbestzeit aller Skicrosser den großartigen Erfolg der Sportler des BORG Eisenerz. ■

Meistertitel für BORG Mädels im Langlauf

Ein strahlend blauer Himmel erwartete unsere motivierte Mädels-Mannschaft anlässlich der Steirischen Schulschimeisterschaften Nordisch in der Eisenerzer Ramsau.

Und mit strahlenden Gesichtern endete dieser Tag für die Mädels, die als Außenseiter ins Rennen gingen. Professionell gecoacht vom ÖSV-Trainer in der Sparte Nordische Kombination Bernhard Pollerus war das Glück an diesem Tag eindeutig auf der Seite der BORG-Schülerinnen Jasmin Pollerus, Kathrin Nömayer, Denise Frühauf, Anja Gruber und Julia Bertignol. Sie durften zur Überraschung aller über den steirischen Meistertitel in der Altersklasse Oberstufe Mädchen jubeln. Anja Gruber konnte mit ihren Leistungen auch in der Einzelwertung punkten und stand als erfolgreiche Dritte ein weiteres Mal auf dem Stockerl. Wir gratulieren auf das Herzlichste! ■

Steir. Meistertitel Ski Alpin für das BORG Eisenerz

Einen unerwarteten, aber dafür umso erfreulicheren Erfolg konnte das BORG Eisenerz bei den steirischen Schulskimeisterschaften in Obdach einfahren.

In Abwesenheit der zwei stärksten Skiläufer des BORG Eisenerz gelang Fabian Gutschreiter die Überraschung. Er distanzierte die restlichen Athleten aus der Steiermark mit einer starken Leistung.

Fazit: Fabian Gutschreiter ist steirischer Meister in der Klasse U21 männlich.

ISF-Qualifikation der Schulen Österreichs 17/18 Ski nordisch in der Erzberg Arena

Die bundesweite Ausscheidung wurde unter besten Bedingungen auf den von der ESAM präparierten Loipen durchgeführt. Die Organisation lag in den Händen von Sportkoordinator Thomas Rauninger, die durchführende Schule war die PTS Eisenerz.

Mit Unterstützung des NAZ und dem SC Erzbergland gingen die besten Schulmannschaften an den Start. Für das leibliche Wohl sorgte die Küche des Schlosses Leopoldstein. In der stark besetzten KAT 1 männlich konnten die Burschen der PTS Eisenerz hinter dem Schigymnasium Saalfelden und der Skiakademie Schladming den dritten Platz erreichen. Vierter wurde das Team der nordischen SkiNMS, ausgezeichneter Fünfter wurden die Buben der SkiNMS Eisenerz. Die Siegermannschaften des SkiGYM Saalfelden und des SkiGYM Stams vertreten Österreich bei den Schulweltmeisterschaften in Grenoble.

Landesmeisterschaften Langlauf der Schulen in der Erzberg-Arena

Die PTS Eisenerz hat mit Hilfe des SC Erzbergerlandes und der ESAM die Landesmeisterschaften Langlauf der Schulen in der Erzberg-Arena bei ausgezeichneten Loipenbedingungen durchgeführt.

Knapp 150 Schüler und Schülerinnen gingen in zwei Alterskategorien, jeweils Burschen und Mädchen, an den Start und die Veranstaltung verlief unfallfrei.
Bei den Jüngeren gingen die Siege jeweils an die SkiNMS Schladming vor der SkiNMS Eisenerz und der NMS Bad Mitterndorf.
Bei den Älteren siegten die Mädchen vom BORG Eisenerz und bei den Burschen gab es einen Doppelsieg für die PTS Eisenerz. ■

Eisenerzer PTS-Schüler erobern Skicross-Bronze

Bei den steirischen Schulmeisterschaften im Skicross am Kreischberg eroberten sowohl das Mädchenteam als auch das Burschenteam die Bronzemedaille.

Zum Mädchenteam gehörten Anja Zwettler, Kati Baumann und Sophie Kothbauer.
Beim Burschenteam waren Kilian Kronsteiner, David Tritscher, Raphael Schuller und Noah Resch am Start. ■

Steirische Schulmeisterschaften – Ski Nordisch 2018

Die steirischen Langlauf-Schulmeisterschaften 2018, mit einer fantastischen Teilnehmerzahl von 136 Starterinnen und Startern, wurden am 24. Jänner 2018 im nordischen Zentrum Erzberg Arena in der Eisenerzer Ramsau durchgeführt.

Die PTS Eisenerz, der Verein SC Erzbergland und das NAZ Eisenerz führten die Schulmeisterschaften Ski-Langlauf gemeinsam durch. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auf der selektiven Loipe tolle Leistungen zeigen. Die heurige Schulmeisterschaft wurde zum ersten Mal als Crosscountry–Cross-Bewerb durchgeführt (Langlaufbewerb mit Hindernissen). Alle Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und konnten die aufgebauten Hindernisse erfolgreich meistern. Man muss der PTS Eisenerz, dem SC Erzbergland und dem gesamten Team des nordischen Ausbildungszentrums ein riesiges Lob aussprechen, denn bei sehr verschneiten Bedingungen an den Vortagen, konnte am Wettkampftag trotzdem eine tolle Veranstaltung durchgeführt werden. Die Besten in den einzelnen Kategorien wurden bei der abschließenden Siegerehrung von Bürgermeisterin Christine Holzweber und dem Landesreferenten Ski Nordisch Stadtrat Thomas Rauninger mit Medaillen ausgezeichnet.

Die Schulwertungen

Unterstufe weiblich:
1. Ski NMS Schladming II
2. Ski NMS Eisenerz VI
3. Ski NMS Eisenerz VII

Unterstufe männlich:
1. Ski NMS Schladming III
2. Ski NMS Eisenerz I
3. NMS Bad Mitterndorf II

Oberstufe weiblich:
1. BORG Eisenerz

Oberstufe männlich:
1. PTS Eisenerz II
2. PTS Eisenerz I

Eisenerzer Stadtschulskitag 2018

Im Rahmen des Eisenerzer Stadtschulskitages wurden die Stadtskimeisterschaften bei besten Bedingungen am Präbichl durchgeführt.

Stadtskimeisterin wurde die PTS-Schülerin Anja Zwettler, Stadtskimeister der zwölfjährige Skihauptschüler Mario Berger. Bürgermeisterin Christine Holzweber und Sportausschussobmann Dir. Wolfgang Neuhold durften 18 Klassensiegern und Platzierten gratulieren.

Projekte für NachwuchssportlerInnen an der NMS Eisenerz

Projekte erscheinen für das Lehrerteam der NMS besonders bedeutsam, zumal sich für alle Beteiligten andere Möglichkeiten ergeben als in einem Regelunterricht. Neben dem Fachlichen ist eine Kompetenzerweiterung im Sinne sozialen Lernens von großem Vorteil.

Unter der Leitung von Klassenvorständin Mag. Katharina Kaplans wurden die beiden Projekte „Hygiene“ und „Gesunde Ernährung“ für die jungen Sportlerinnen und Sportler der 1A Klasse durchgeführt.

Herr OA Mag. DDr. Gehrer vom LKH Hochsteiermark/Leoben, Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, bedankte sich bei der 1A Klasse für die Einladung zum Thema Hygiene und freute sich, dass das Interesse dazu auch so groß war. Der Informationsbogen spannte sich dabei von der Geschichte und der Wichtigkeit der Hygiene bis hin zu den notwendigen Maßnahmen nach dem Sport. Am Ende konnten noch verschiedene Bakterienkulturen genauer unter die Lupe genommen werden.

Gemeinsam mit Frau Elisabeth Wassner (Lehrerin für Ernährung und Haushalt) und Frau Mag. Katharina Kaplans (Klassenvorständin) setzten sich die jungen Sportlerinnen und Sportler der 1A Klasse im Rahmen eines Workshops auch mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ eingehend auseinander. Die Kinder waren begeistert und bewiesen einerseits gutes Schätzvermögen beim Erraten des Zuckergehalts einzelner beliebter Lebensmittel wie beispielsweise von Gummibärchen, Nutella, Pizza oder auch von Joghurt, jedoch waren sie auch über den teilweise hohen Zuckergehalt einzelner Lebensmittel überrascht. Nachdem auch die richtige Ernährung im Sport Themenschwerpunkt war, wurde passend dazu abschließend eine Jause bestehend aus Obstsalat und Fruchtcreme in der Schulküche zubereitet.

NMS Eisenerz: Erfolge bei den Landesmeisterschaften Nordisch und Alpin

Langlauf-Landesmeisterschaft der Schulen in der Eisenerzer Ramsau

Bei den steirischen Langlauf-Landesmeisterschaften der Schulen in der Eisenerzer Ramsau, die als Ski-Crossmeisterschaft durchgeführt wurden, zeigten SchülerInnen der NMS – über 50 an der Zahl – großartige sportliche Leistungen.

Eine 1-Kilometer lange Hindernisrunde, die zweimal durchlaufen werden musste, wurde mit Bravour gemeistert. Am Ende durften sich die Mädchen und Burschen in der Teamwertung wie auch in der Einzelwertung über Stockerlplätze freuen.

Rang zwei in der Teamwertung weiblich belegten: Lisa Hirner, Lea Pollerus, Laura Pletz, Katja Begutter und Daria Lengdorfer

Rang zwei in der Teamwertung männlich erreichten: Michael Bertignol, Florian Rehn, Lucas Stangl und Moritz Hirner

Vizelandesmeisterin in der Einzelwertung wurde Lisa Hirner.

Aber auch einige Einsteiger, die zum ersten Mal Rennatmosphäre schnuppern konnten, waren mit Begeisterung und guten Leistungen dabei.

Unter der Leitung von Thomas Rauninger, PTS Eisenerz, zeichnete die NMS Eisenerz neben dem NAZ Eisenerz und dem SC Erzbergland unter der Schirmherrschaft des Landesschulrates für die Ausrichtung dieser Landesmeisterschaft der Schulen mitverantwortlich.

Raphael Schuller, Ski-NMS Eisenerz, belegte den 3. Rang

SKI Alpin Landesmeisterschaft der Schulen in Obdach

Auch bei der SKI Alpin Landesmeisterschaft der Schulen in Obdach konnte die Alpingruppe der NMS Eisenerz mit guten Leistungen aufwarten. Der Lohn für konsequentes Training mit Skikoordinator Heribert Kranz und mit Trainer Udo Grießmaier waren einerseits ein gutes Mannschaftsergebnis und andererseits auch ein Stockerlplatz in der Einzelwertung mit Rang drei durch Raphael Schuller bei 22 gewerteten Rennläufern in der Schülerklasse U13. ■

ESV EBRA Eisenerz erringt den Vize-Staatsmeistertitel im Stocksport in Wels

Der ESV EBRA Eisenerz konnte am 11. März 2018 bei den Eisenbahner-Staatsmeisterschaften im Stocksport mit der Mannschaft (Joachim Drießler, Günter Plank, Reinhard Nachbagauer und Horst Linschinger) den 2. Platz unter 16 Mannschaften gewinnen. Die steirische Ausscheidung für diese Staatsmeisterschaft konnte bereits im vorigen Jahr in Zeltweg gewonnen werden.

Eisenbahnermeisterschaften in Wels

Staatsmeisterschaft in Zeltweg

Zweiter Ramsauer Skitourenlauf

Perfektes Wetter beim zweiten Eisenerzer Ramsau Skitourenlauf. 83 Sportler stellten sich der Herausforderung und starteten zeitgleich in Richtung Plöschkogelhütte. Der Start erfolgte als Massenstart auf der Pichlerwiese und teilte sich dann auf die Strecke Blau (5 km – 500 hm) und Rot (6,5 km – 675 hm) auf. Das Ziel beider Strecken war die Plöschkogelhütte.

Die schnellste Zeit auf der Strecke Rot wurde von Mario Neuhold aus Trofaiach aufgestellt. In nur 59:26,56 erreichte er das Ziel. Zweiter wurde Michael Fürstaller, ebenfalls aus Trofaiach, in einer Zeit von 1:00:17,58. Den dritten Platz belegte Florian Kainrath aus Eisenerz mit einer Zeit von 1:00:45,62.

Die weitern Bestzeiten aufgestellt auf der Strecke Blau:

Damenwertung
1. Tamara Winter (Landl) 1:06:12,52
2. Nicole Zaiser (Eisenerz) 1:06:45,07
3. Carmen Gottsbacher (Landl) 1:11:32,42

Herrenwertung
1. Hannes Gottsbacher (Landl) 43:08,41
2. Thomas Pehn (Eisenerz) 46:31,01
3. Jürgen Neumann (Eisenerz) 51:10,30
3. Franz Kopitsch (Hieflau) 51:10,30

Veranstalter waren die Bergrettung Eisenerz in Zusammenarbeit mit Naturfreunde, ÖAV, Eisenerzer Waldgenossenschaft und Gasthof Pichlerhof.

Vorankündigung:

Besichtigung des ZAB – Zentrum am Berg im Rahmen der

„Langen Nacht der Forschung"

am Freitag, dem 13. April 2018

Anmeldung erforderlich unter: www.langenachtderforschung.at

Neues aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz

NAZ NORDISCHES AUSBILDUNGS ZENTRUM EISENERZ
Karriere mit Lehre, Matura & Spitzensport

Olympischer Glanz für das Nordische Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz

Während in Pyeongchang bei den Olympischen Winterspielen die Absolventen vom NAZ Eisenerz, Lukas Klapfer und Dominik Landertinger die Bronzemedaille(n) erringen konnten, kämpften die SportlerInnen des NAZ Eisenerz bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen um Spitzenplatzierungen.
Eines sei vorweggesagt, unser Nachwuchs kann sich sehen lassen! Neben Podiumsplatzierungen bei den Österreichischen Meisterschaften gelang es auch Medaillen bei den Juniorenweltmeisterschaften zu gewinnen. Es gab zahlreiche Top-Platzierungen bei FIS-Cups, Continental-Cups und Alpen-Cups zu verzeichnen. Es sind so viele tolle Ergebnisse, dass sie hier nicht alle übersichtlich abbildbar wären. Das Team im NAZ Eisenerz ist sehr stolz auf seine Burschen und Mädels, die wirklich eine tolle Arbeit leisten und mit großer Leidenschaft ihrer Ausbildung in Eisenerz nachgehen!
Um mehr über die Arbeit im NAZ Eisenerz zu erfahren, wird allen Interessierten ein Besuch der NAZ Eisenerz Facebookseite empfohlen: (https://www.facebook.com/NAZ-Nordisches-Ausbildungszentrum-Eisenerz-364283817360/ oder die Homepage nazeisenerz.at/
Dort gibt es Ergebnisse und tolle Hintergrundberichte aller Sparten mit aktuellen Bildern und Videos.

Eisenerz gratuliert dem Olmypia Medaillengewinner Lukas Klapfer!

NAbg. Birgit Sandler besuchte das NAZ Eisenerz

Im Februar besuchte die designierte Abgeordnete zum Nationalrat Birgit Sandler das NAZ Eisenerz und verschaffte sich einen Überblick über die einzigartige Ausbildungskombination Lehrlingsausbildung und Spitzensport in Eisenerz. Dabei wurden die neuen Sportstätten inspiziert und über die unverzichtbaren Infrastrukturinvestitionen für die zukünftige Entwicklung gesprochen.

Bürgermeisterin Christine Holzweber, Geschäftsführer des NAZ Mag. Christian Schwarz, NAbg. Birgit Sandler und Präsident des steir. Skiverbandes Helmuth Lexer

Team Sprunglauf

Über sehr schöne Erfolge freuen sich die Skispringer im NAZ Eisenerz. Jan Hörl (Maschinenbautechniker) gewinnt die Silber Medaille im Teambewerb sowie die Bronze Medaille im Mix-Teambewerb bei den Juniorenweltmeisterschaften in der Schweiz (Kandersteg). Im Einzel Bewerb belegt er den sehr guten fünften Platz! Jan gewann außerdem die Austria-Cup-Gesamtwertung der Springer und konnte mit Podiumsplatzierungen bei FIS und Alpen Cups auf sich aufmerksam machen.
Die Springerin Lisa Eder gewinnt den Damen-Alpen-Cup in Baiersbronn und sammelte erste Erfahrungen im Weltcup. Mit Nick Huber wurde ein erfahrener Trainer für das NAZ Team verpflichtet.

Jan Hörl, NAZ-Medaillengewinner bei den Juniorenweltmeisterschaften

Team Nordische Kombination

Am 13. und 14. Jänner 2018 waren die Nordischen Kombinierer aus dem NAZ Eisenerz beim FIS Youth-Cup in Harrachov (CZE) sehr erfolgreich. Stefan Peer konnte die Klasse Youth II einmal gewinnen – Florian Kröll erreichte die Plätze drei und vier. Lisa Hirner vom SC Erzbergland schaffte in der Klasse Youth I zweimal als Dritte den Sprung aufs Stockerl.
Beim OMV-Jugend-Austria-Cup in Villach am 10. und 11. Februar 2018 gewann Stefan Peer beide Bewerbe bei den Jugendlichen. Bei den Junioren wurden Johannes Gschier und Daniel Rieder jeweils einmal Dritter. Am 17. und 18. Februar fand in Eisenerz die Österreichische Schülermeisterschaft statt. Dabei wurde Nico Rathgeb (SC Erzbergland) zum Medaillenhamster – Gold NK-Einzel, Gold NK-Team und Silber SPL-Team. Johanna Bassani holte sich mit ihrem oberösterreichischen Team Bronze im NK-Team der Schülerinnen.
Bei den OPA-Spielen am 24. und 25. Februar in Planica (SLO) erkämpften sich Johanna Bassani und Lisa Hirner (SC Erzbergland) Bronze im NK-Teamwettkampf der Ladies.

OPA-Spiele in Planica (SLO) – NK-Ladies Team Bronze; v.l.: Lisa Hirner (SC Erzbergland), Johanna Bassani und Annalena Slamik

Österreichische Meisterschaft Jugend in Saalfelden, NAZ-Teamspirit SPL & NK bei der ÖM

Team Biathlon

Der Biathlon-Nachwuchs im NAZ bewies in der bisherigen Saison Treffsicherheit und Ausdauer.
Bei der Österreichischen Meisterschaft im Austragungsort der Heimweltmeisterschaft von 2017 in Hochfilzen präsentierte sich die Mannschaft in ausgezeichneter Verfassung! Am ersten Wettkampftag sprintete Lucas Pitzer in der Juniorenklasse zu Silber und Thomas Postl in der Jugendklasse zu Bronze. Am zweiten Wettkampftag stand der Massenstart an der Tagesordnung, dieser Bewerb fordert stahlharte Nerven am Schießstand und eine ordentliche Portion Ausdauer in der Loipe ab. Sehr erfreulich waren die Leistungen der beiden Geschwister Leonie und Lucas Pitzer. Beim letzten Schießen bewies Lucas sein Können und ging fehlerfrei auf die Schlussrunde, als Lohn gab es Gold und die erfolgreiche Qualifikation zur Junioren-Weltmeisterschaft in Otepää (EST). Seine jüngere Schwester, Leonie wurde in der U16 Klasse hervorragende zweite und strahlte mit ihrer Silbermedaille um die Wette. Für die Besten Nachwuchsbiathleten steht jetzt noch die Junioren Weltmeisterschaft am Programm! ■

Der Langläufer Lukas Mrkonjic vergab durch einen Sturz bei der Junioren-WM in der Schweiz eine Top 15 Platzierung! Sieg und Niederlage liegen sehr eng beieinander!

V.l.: Trainer Dominik Hafellner, Geschwister Pitzer Lucas und Leonie und Christoph Götzenbrugger

Winter Ortstellenübung der Bergrettung Eisenerz

Eine 2-tägige Ortsstellenübung organisierten die Einsatzleiter der Bergrettung Eisenerz. 16 Kameraden folgten dem Aufruf zur Übung. Geübt wurde in der Eisenerzer Ramsau im Bereich Teichenegg/Kragelschinken.

Am Samstag, dem 17. 2., kurz vor 8.00 Uhr wurden die Kameraden auf zwei Gruppen aufgeteilt, die dann auf verschiedenen Aufstiegsrouten auf's Teichenegg aufstiegen. Unterwegs gab es die ersten Lehreinheiten des Tages. Beurteilung des Lawinenlageberichts sowie Tourenplanung, ebenso ein Thema die Kameradenhilfe bei Lawinenabgängen und natürlich die LVS-Suche.
Als Stützpunkt für die Übung durften wir die Teichenegg Hütte nutzen. Dazu ein herzliches Dankeschön an die Eisenerzer Waldgenossenschaft und dem Pächter Bachler Sepp.

Das Gelände rund um die Teichenegg Hütte passte perfekt für den zweiten Teil des Übungstages. Schneeprofil und Rutschblock, die an zwei Stationen vorgetragen bzw. von den Kameraden auch praktisch durchgeführt wurden. Dabei wurde ein Schneeprofil von unserem Kameraden Heli Zwanz erstellt. Dieses wurde auch mit dem Lawinenlagebericht verglichen. Aber auch drei verschiedene Rutschblöcke wurden gegraben, um die Situation in der Schneedecke zu checken. Danach gab es eine kurze Pause mit Tee und Jause, bevor es weiter ging mit der Ausbildung. „Alle Mann hinaus“

hieß es. Material wurde aus- und aufgeteilt und die Gruppe stieg geschlossen zum Kragelschinken Gipfel auf. Ziel dieses Übungsblocks war, einen gestürzten und verletzten Tourengeher erstzuversorgen und mit dem Akia zur Hütte abzutransportieren. Dabei wurde die Wärmepackung sowie auch die Vakuummatratze verwendet, um den Patienten möglichst gut versorgt, aber auch sicher ins Tal bringen zu können. Die letzten Meter wurde der Verletzte dann mit dem neuen Quad transportiert. Für den letzten Teil des Tages hatte sich der Ausbildungsleiter Aflenzer Andy noch was Besonderes ausgedacht. In einem 40 x 40 Meter großes Suchfeld wurden zwei LVS vergraben. In einem Wettkampf gegen die Uhr und gegen die eigenen Kameraden, mussten die zwei LVS lokalisiert und sondiert werden. Voll Ehrgeiz der Beste zu sein, stürzten sich die Kameraden einzeln in das Suchfeld. Die Gewinnerzeit war genau zwei Minuten. Die Siegerprämie des glücklichen Gewinners war eine Vorratspackung Manner Schnitten, die kameradschaftlich mit allen geteilt wurde. Der erste Tag klang dann mit einem gemeinsamen, gemütlichen und sehr lustigen Kameradschaftsabend aus. Dazu ist unser „Alt“ Einsatzleiter Anton Albinger besonders zu erwähnen, der sich im Vorfeld, aber besonders während der ganze Übung über, perfekt um unser leibliches Wohl gekümmert hat.
Am Sonntag stand dann noch eine Skitour mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Pichlerhof auf dem Programm, wo die Übung dann mit kurzen Dankesworten durch unseres Ortstellenleiter Gerhard Edelbauer, offiziell beendet wurde.
Eine sehr gelungene und umfangreiche Winterübung, in der viele Themen des Winters vorgetragen und trainiert wurden.
Danke für die perfekte Planung und Ausführung der Übung Andy, Anton, Florian und Rüdiger (Einsatzleiter Team). ■

Thomas Podlipny

Sprechtage

BH Leoben

04. und 18. April
02. und 16. Mai
06. und 20. Juni
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr

INFORMATION

Ab März 2018 ist eine Referentin im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

Terminvereinbarung:

Frau Gisela Tiefengraber,
Tel: 03842/45571-236

Frau Denise Steinbacher,
Tel: 03842/45571-232
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

Wohnungssprechtage der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal

18. April 2018
20. Juni 2018
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz1
von 13.00 – 13.30 Uhr

Arbeiterkammer Leoben

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

Sozialversicherungsanstalt der gew. Wirtschaft

16. April 2018
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)

15. Mai 2018
Im 1. Stock des Gemeindeamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein. **Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)**

Apothekendienst

06.04.2018 bis 13.04.2018	Adler-Apotheke
13.04.2018 bis 20.04.2018	Erzberg-Apotheke
20.04.2018 bis 27.04.2018	Adler-Apotheke
27.04.2018 bis 04.05.2018	Erzberg-Apotheke
04.05.2018 bis 11.05.2018	Adler-Apotheke
11.05.2018 bis 18.05.2018	Erzberg-Apotheke
18.05.2018 bis 25.05.2018	Adler-Apotheke
25.05.2018 bis 01.06.2018	Erzberg-Apotheke
01.06.2018 bis 08.06.2018	Adler-Apotheke
08.06.2018 bis 15.06.2018	Erzberg-Apotheke
15.06.2018 bis 22.06.2018	Adler-Apotheke
22.06.2018 bis 29.06.2018	Erzberg-Apotheke
29.06.2018 bis 06.07.2018	Adler-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt	Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng	Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Eheschließungen

Fent Kurt und Menhart Manuela ▮ Aigner Thomas und Schreiter Claudia

Verstorbene EisenerzerInnen

Trümmel Martin, 58 Jahre ▮ Kern Josef, 83 Jahre ▮ Pauli Hermine, 68 Jahre ▮ Raninger Franziska, 78 Jahre ▮ Schöffauer Henrica, 90 Jahre ▮ Mayer Rudolf, 78 Jahre ▮ Dipl.-Ing. Mühl Otto, 85 Jahre ▮ Mörtl Gerlinde, 82 Jahre ▮ Tirof Anselm, 81 Jahre ▮ Iszovits Rosa, 84 Jahre ▮ Eibel Josef, 88 Jahre ▮ Brandner Heinz, 76 Jahre ▮ Edlinger Ferdinand Helmut, 91 Jahre ▮ Reitbauer Erich Heinz, 77 Jahre ▮ Bregar Karl Josef, 84 Jahre ▮ Tiefenbacher Olga, 91 Jahre ▮ Metzenrath Stefanie, 87 Jahre ▮ Dick Josefine, 85 Jahre ▮ Kattnig Rüdiger, 53 Jahre ▮ Stoppel Franz Georg, 83 Jahre ▮ Strimitzer Günter, 78 Jahre ▮ Wabra Elisabeth, 77 Jahre ▮ Nömayer Hans, 74 Jahre ▮ Frei Irma, 85 Jahre ▮ Korndon Alfred Kilian, 84 Jahre ▮ Sonnleitner Alfred, 85 Jahre ▮ Zauner Renate, 70 Jahre ▮ Kastl Friederike, 91 Jahre ▮ Fluch Maria, 88 Jahre ▮ Heribert Weber, 67 Jahre (ehemaliger Eisenerzer)

Geburten

Balaj Lionel ▮ Settele Kari Elisabeth ▮ Gruber Noel Alexandro

Funde 2018

Folgender Fundgegenstand wurde abgegeben: Handy

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre
- Heeger Ingeborg Berta
- Gierer Franz
- Eyring Marianna
- Frank Hermelinde
- Fischer Franz Alfred
- Schmidt Olga
- Saller Kalman
- Spanring Konrad
- Pichler Ernestine Theresia
- Leitner Gertraud Maria
- Wolf Horst Adolf
- Niederhammer Georg Robert

85 Jahre
- Furtner Franziska
- Csögl Agnes
- Berger Maria
- Brandl Gisela

90 Jahre
- Reichl Adolf
- Resch Rosina
- Schipany Ida
- Joast Frieda Maria
- Limbacher Johann
- Kusmin Maria
- Wenger Alois Franz
- Klein Leopoldine
- Köck Margarita Maria
- Niederhammer Ferdinand

91 Jahre
- Hoch Rosa
- Schmuck Maria

92 Jahre
- Radonich Maria Aloisia
- Felzmann Gertrude
- Kracher Heinrich Franz
- Ruth Silvia Anna
- Hammer Hermine

93 Jahre
- Tischler Karl
- Braun Hildegard Dorothea
- Zulehner Eleonore

95 Jahre
- Zboril Maria
- Köhl Mathilde †

96 Jahre
- Widmeyr Josefa
- Dipl.-Ing. Dr.mont. Juvančić Hans Ferdinand

98 Jahre
- Hemetsberger Theresia

Goldene Hochzeit
- Neuhauser Ewald u. Wanda

Diamantene Hochzeit
- Krenn Anton u. Dorothea

Ben-Luca Neukamp

Milo Stoll

Philipp Pilz

Goldene Hochzeit: Barbara und Karl-Heinz Zarzer

Diamantene Hochzeit: Gerlinde und Dipl.-Ing. Phillipp Franz Gamweger

Diamantene Hochzeit: Katharina und Rudolf Gaberz

Maximilian Hitsch, 85 Jahre

Josef Mehlmauer-Larcher, 85 Jahre

Helmut Metschitzer, 85 Jahre

Gertrud Juliana Prieler, 85 Jahre

Gertrude Ranzenmayr, 85 Jahre

Rudolf Rothleitner, 85 Jahre

Gertraud Schaffer, 85 Jahre

Ingeburg Steiner, 85 Jahre

Juliana Steiner, 85 Jahre

Walter Heeger, 90 Jahre

Anna Maria Hölderl, 90 Jahre

Friedrich Thurmaier, 90 Jahre

Josef Niedermayr, 95 Jahre

Ing. Ernest Huber, 90 Jahre

APRIL

07.04.	Eisenerzer Hochalpiner Riesentorlauf, Eisenerzer Ramsau
07.04.	Herzerlball des Trachtenverein Reichenstoana, Innerberger Gewerkschaftshaus, 20.00 Uhr
13.04.	Besichtigung des Zentrum am Berg im Rahmen der Langen Nacht der Forschung
14.04.	Eröffnung Sonderausstellung im Postmuseum: 100 Jahre Flugpost, 10.00 Uhr
14.04.	Frühjahrskonzert der Bergmusikkapelle Eisenerz, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
18.04.	BLACKOUT Selbstschutz bei großen Stromausfällen, Gemeindeamt, 18.00 Uhr
21.04.	„Wer des braune Bier nit mag…" Singkultur trifft Bierkultur, Erzbergbräu, 10.00 – 17.00 Uhr
27.04.	Frühlingserwachen – Liederabend mit Opernsängerin Sonja Šarić, begleitet von Tereza Kalábová und Johannes Gugg mit Gastauftritt von Sabine Battisti (Hennebichler), Saal der Musikschule, 19.00 Uhr
30.04.	Kundmachung der SPÖ am Bergmannplatz

MAI

01.05.	Weckruf am 1. Mai, Stadtgebiet von Eisenerz, ab 5.45 Uhr
04.05.	Konzert des Jugendorchesters der Musikschulen Eisenerz, Pinggau und Weiz, Saal der Musikschule, 18.30 Uhr
11.05.	Muttertagskonzert, Seniorenzentrum Eisenerz, 16.00 Uhr
18.05.	Sicherheitstag der NMS Eisenerz, 8.00 – 13.00 Uhr
18.05.	Schauübung der Eisenerzer Feuerwehren, 18.00 Uhr
19.05.	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Hauptwache, 11.00 Uhr
31.05.–03.06.	Erzberg Rodeo 2018

JUNI

04.06.	Schiedlberger Auftakt Veranstaltung, Museum im alten Rathaus, 19.00 Uhr
08.06.	Kinderolympiade, Stadion Eisenerz, 15.00 Uhr
09.06.	Messerausstellung im Innerberger Gewerkschaftshaus, 09.00 – 18.00 Uhr
13.06.	Konzert der Big Band Eisenerz, Saal der Musikschule, 19.30 Uhr
16.06.	!sing! Singtag des Steirischen Volksliedwerks, Bergmannplatz, 10.00 Uhr
16.06.	Nostalgischer Rundgang im Rahmen des Singtages, Museum im alten Rathaus, 14.00 Uhr
20.06.	Jahreskonzert der Musikschule, Saal der Musikschule, 18.00 Uhr
23.06.	Thomas Reiter Gedenkturnier, Stadion, 10.00 Uhr
29.06.	Jubiläumskonzert – 70 Jahre Stadt Eisenerz – 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Steyr und 25 Jahre Kulturverein Innerberger Forum, Bergmannplatz, 19.00 Uhr
30.06.	Tag der offenen Tür, VA Erzberg GmbH, 10.00 – 16.00 Uhr